

Pontresina

piz bernina  engadin



pontresina.ch

Jahresbericht Pontresina Tourismus 2009 / 10

Informationen, Fakten und Zahlen



Vorwort des Präsidenten

Ein ereignisreiches Jahr, geprägt von vielen Unsicherheiten, liegt hinter uns. Nachdem 2009 verschiedene Staaten mit Unsummen ihre Finanzinstitute retten mussten, stehen 2010 ganze Länder am Rande des finanziellen Ruins. Die negativen Prognosen für das touristische Jahr 2010 konnten einen in Angst und Bange versetzen. Es scheint jedoch, Pontresina habe die «Krise» mit einem hellblauen Auge überstanden. Oder ist sie etwa noch gar nicht bei uns angekommen?

Gerade in schwierigen Zeiten hinterfragen wir unser Handeln und befassen uns mit Optimierungen, um die Talsohle rasch zu verlassen. Ich empfehle aber schon Gleiches zu tun, während wir im Erfolg baden, ohne die Auslöser konkret definieren zu können. Warum läuft es in Pontresina trotz wirtschaftlich schwierigem Umfeld erfreulich gut? Was unterscheidet uns von anderen Ferienorten?

Der Standortvorteil ist ein wesentlicher Faktor. Für mich ist es ein Privileg, im Engadin als Hotelier und Touristiker tätig sein zu dürfen. Aber das alleine reicht nicht aus. Es braucht noch mehr! Pontresina hat sich über viele Jahre eine treue Stammkundschaft, oder zu Neudeutsch Fangemeinde, aufgebaut. Bei allem notwendigen Werben um neue Gäste, dürfen wir diejenigen nicht vergessen, die uns zu dem gemacht haben, was wir heute sind. Es muss also auch unser Bestreben bleiben, möglichst jeden neuen Gast zu einem «Fan» von Pontresina zu machen und als aktiven Werbebotschafter zu gewinnen.

Pontresina hat aber auch verstanden, dass wenig bis keine Alternativen zum Tourismus vorhanden sind. Diese Einsicht hat der Souverän in verschiedenen Gemeindeversammlungen zum Ausdruck gebracht. Wegweisende Entscheidungen hatten und haben Signalwirkung. So sind in Pontresina, im Gegensatz zu umliegenden Gemeinden, Hotelbetten entstanden und nicht verloren gegangen.

Dass wir einen Gemeindevorstand haben, der sich tatkräftig für den Tourismus einsetzt ist bekannt, aber keinesfalls selbstverständlich. Wir schätzen die konstruktiven und lösungsorientierten Dialoge sehr und ich spreche ihm an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank aus.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Bericht des Geschäftsführers	5
Projekte	7
Marketing	7
Veranstaltungen / Angebote	10
Infrastrukturen	15
Kongress- und Kulturzentrum Rondo	17
Gästeberatung	22
Interne Organisation	23
Statistische Angaben	24
Pontresina Tourismus	34

Bilder:

Christof Sonderegger
 Erika Saratz
 Keystone, Martin Ruetschi
 Patric Huber
 Pontresina Tourismus
 Rhätische Bahn, Peter Donatsch
 SVIT Schweiz
 Swiss-image.ch, Andy Mettler
 Swiss Snowsports

Eine unserer grössten Stärken liegt meines Erachtens in der Kreativität und Diversität unserer Leistungsträger. Mit einer vielfältigen Hotellerie und einem Freizeitangebot, das jährlich zunimmt. Etwa die Klettersteige, der Hochseilgarten, neue Bikewege und eine Vielzahl an hochwertigen, kulturellen Anlässen. Nicht zu vergessen die Qualität unserer Geschäfte im Ort und deren Bereitschaft, sich ständig zu verbessern. Auch haben sich einige Ferienwohnungsvermieter dem modernen Buchungs- und Ferienverhalten ihrer Gäste angepasst und sind vermehrt online buchbar.

Letztendlich ist also die Gesamtleistung, zu der jeder und jede Einzelne beiträgt, ausschlaggebend, dass wir auch in schwierigen Zeiten erfolgreich sein können.

Dem allem gilt es Sorge zu tragen. Auch wir in Pontresina können uns dem enormen Preisdruck nicht entziehen. Es fällt nicht immer leicht, von der Preisspirale abzuspringen. Ich appelliere aber an alle Leistungsträger: Seien Sie standhaft. Verkaufen Sie sich primär über Ihre Leistung und nicht ausschliesslich über den Preis. Verbinden Sie «Top Leistung zu guten Preisen». Qualität hatte und wird auch in Zukunft einen Markt haben! Die Preisspirale dreht sich nur in eine Richtung! Überlegen Sie sich, wie Sie Mehrwert für den Gast schaffen und nicht, wie Sie den Preis drücken können. Die Kostenstruktur der Schweiz macht es aussichtslos, sich auf einen Preiskampf einzulassen. Die Spiesse unserer ausländischen Nachbarn sind diesbezüglich länger!

Im vergangenen Jahr hat sich einiges getan in Pontresina. Vieles haben Sie schon kennengelernt, anderes ist vermutlich neu und wird Sie hoffentlich begeistern.



Thomas Walther
Präsident Tourismusvorstand

Bericht des Geschäftsführers

Das Geschäftsjahr 2009/10 war betrieblich von viel Umsetzungsarbeiten und Feinarbeit geprägt. In den einzelnen Abteilungen konnte mit Erfolg viel Grundlagenarbeit verrichtet werden, die uns in eine vielversprechende Zukunft führt.

Ein Ergebnis davon halten Sie in Ihren Händen. Den 1. Jahresbericht von Pontresina Tourismus. Uns ist es ein Anliegen, die Bevölkerung über die touristischen Aktivitäten des vergangenen Jahres zu informieren.

Der lang ersehnte Hochseilgarten konnte in kurzer Zeit umgesetzt werden. Gleich zwei 100-Jahr-Jubiläen durften dieses Jahr in Pontresina über die Bühne gehen. Die «Camerata Pontresina» feierte mit zehn Zusatzkonzerten ihren Geburtstag. Im Herbst stieg ein Fest zu Gunsten der Berninalinie.

Die in den letzten Jahren aufgebauten Tourismusstrukturen mit der Destination Engadin St. Moritz und Pontresina Tourismus haben sich bewährt und ergänzen sich im operativen Alltag sehr gut. Der Markenprozess, durchgeführt von Engadin St. Moritz und St. Moritz, wurde von Pontresina adaptiert. Der Internetauftritt von Pontresina wurde neu überarbeitet und erscheint in einem zeitgemässen Kleid. Zudem wurden für die wichtigsten, gemeindeeigenen Infrastrukturen eigene Sub-Webseiten erstellt, die in der Plattform der Tourismuseite integriert wurden.

Das Kongress- und Kulturzentrum Rondo blickt auf sein erfolgreichstes Jahr seit Bestehen zurück. Neben vielen kleinen Veranstaltungen und Events konnten wiederum einige grosse Kongresse mit Ausstrahlung nach Pontresina geholt werden.

Das Geschäftsjahr 2009/10 vom 1. Dezember 2009 bis 30. November 2010, geht als durchzogenes Jahr in die Geschichte ein. Auf einen wunderschönen Winter folgte ein recht raues Sommerhalbjahr. An dieser Stelle sei jedoch auch auf die Logiernächterückgänge in der Parahotellerie hinzuweisen. Die jährlich fallenden Logiernächte sprechen klare Worte. Dieser Tatsache kann sich auch Pontresina seit mehreren Jahren nicht entziehen. Die Problematik ist bei den Tourismusverantwortlichen jedoch erkannt, nötige Schritte sind eingeleitet.

Winter 2009/10

Die Festtage fielen im Winter 2009/10 auf die Wochenenden. Starke Schneefälle und die geschlossenen Anfahrtsrouten über die Festtage trugen auch dazu bei, dass im Dezember 2009 und Januar 2010 ein Rückgang der Logiernächte von 10% verzeichnet werden musste. Ein wunderschöner Frühling und frühe Ostern machte das Manko jedoch wieder wett. Die Logiernächtezahlen konnten durch ein ausgedehntes Frühlingshoch mit dem Vorjahr mithalten.

Sommer 2010

Das Minus von knapp 4% ist zum einen sicherlich auf das schlechte Wetter während dem Hauptmonat August zurückzuführen. Ebenso hat der frühe Wintereinbruch (September) dazu beigetragen, dass der goldene Herbst nicht die erwarteten Logiernächte brachte.

Herzlichen Dank

Ein interessantes Geschäftsjahr ist Geschichte. Es kann nur dank einem starken Team so vielfältig und umsichtig gestaltet werden. In erster Linie danke ich dem Tourismusvorstand, dem Gemeindevorstand und allen Mitarbeitenden von Pontresina Tourismus und dem Kongress- und Kulturzentrum Rondo für die ausserordentliche Unterstützung, die gute Kooperation und den grossen Einsatz zu Gunsten von Pontresina.



Jan Steiner
Geschäftsführer Pontresina Tourismus

Projekte

Markenprozess

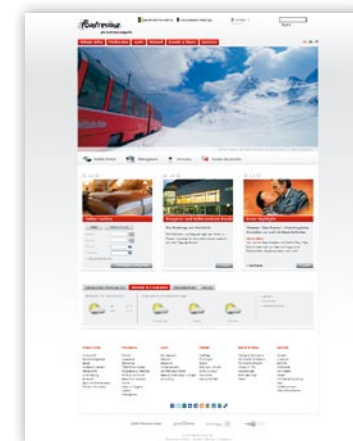
Für Pontresina bestehen Herausforderung und Chance darin, sich innerhalb der Markenstrategie Engadin St. Moritz zu positionieren. Der Markenprozess Pontresina wurde in einem Markenteam aus Gewerbetreibenden, Hoteliers, Tourismusvertretern und Politikern aus Pontresina durchlaufen. Im Markenteam wurden die Markenkernwerte und eine klare Positionierung erarbeitet. Als nächster Schritt gilt es, diese umzusetzen und zu implementieren.

Tourismusgesetz

Die restlichen operativen Aufgaben, die nach der Destinationsbildung übrig blieben, wurden vom Kur- und Verkehrsverein Pontresina an die Gemeinde übertragen. Dies hat sich in den letzten drei Jahren bewährt. Damit für die touristische Abteilung der Gemeinde Pontresina auch die nötigen gesetzlichen Grundlagen bestehen, wurde ein Entwurf zu einem Tourismusgesetz ausgearbeitet. Sobald die neue Gemeindeverfassung rechtskräftig ist, kann sie ebenfalls dem Souverän zur Abstimmung vorgelegt werden.

Marketing

Die Tourismus- und die Gemeindefwebseiten waren nach zehn Jahren nicht mehr zeitgemäss. Neben der Destinationsseite ist es für Pontresina aus touristischer Sicht bedeutend, eine eigene Standortwebsite zu betreiben. Das Projekt wurde im Sommer 2009 lanciert und im Herbst umgesetzt. Neben dem Redesign ist es wichtig, auf neue Trends und Techniken im Webbereich einzugehen. Hier wurde ein kompletärer Ansatz mit der Destination betrieben. Verschiedene Inhalte werden auf dem Content Pool-Portal der Destination eingegeben und auf



www.pontresina.ch
www.gemeinde-pontresina.ch
www.pontresina-bellavita.ch

www.pontresina.ch und anderen Webseiten dargestellt. Weiter wurden für die touristischen Infrastrukturen der Gemeinde, wie das Bellavita Erlebnisbad und Spa und das Kongress- und Kulturzentrum Rondo, Sub-Webseiten erstellt, womit sie ein eigenes, visuelles Gesicht erhalten haben. Auch die Weiterentwicklung und Betreuung der Webseiten, werden von der Marketingabteilung erledigt. Weil soziale Netzwerke immer mehr an Bedeutung zulegen, verfügt Pontresina jetzt auch über eine eigene Fanseite auf Facebook sowie einer Twitter-, Youtube-, Flickr- und Delicious-Seite.

Auf den Winter 2010/11 ist Pontresina Tourismus einen Schritt weiter gegangen und hat die aktuelle Website handytauglich gemacht. Die wichtigsten Informationen und Aktivitäten, wie Status der Bergbahnen, Pistenbericht, Zustand der Loipen, Wachstipp, Restaurants, Strassenbericht usw. können so direkt und einfach auf einem webtauglichen Handy abgerufen werden.

Smartphone Applikation: <http://i.pontresina.ch>

Kommunikation

Im vergangenen Geschäftsjahr ist nur eine «Posta Bernina» erschienen. Dies ist auf die mangelnde Nachfrage von Gästen, Einheimischen und Leistungsträgern zurückzuführen.

Neben dem Imprimat «Posta Bernina», legt Pontresina Tourismus immer mehr Gewicht auf Onlinekommunikation. So erscheinen ein bis zwei Mal monatlich Newsberichte auf der Website, die als RSS-Feeds abonniert werden können. Auch Medienbeobachtungen – wie, wer und was über Pontresina berichtet – werden ausgewertet. Anpassungen bestehender Imprimat, wie Ortsplan, Programm «Camerata Pontresina», Bellavita- oder Kutschenflyer nimmt Pontresina Tourismus in die Hand.

Im Geschäftsjahr 2011 wird ein neues Konzept zur Ankurbelung der internen und externen Kommunikation ausgearbeitet und umgesetzt.

Ortsinfrastruktur

Die gemeindeeigenen Infrastrukturen (Bellavita, Kongress- und Kulturzentrum Rondo, Languard) sind im vergangenen Jahr mit Eigenmassnahmen im Dorf beworben worden. Die Plakatkampagnen wurden erweitert und mit



neuen Sujets ergänzt. Den Unterhalt der Schaukästen und Stelen, die von Besuchern und Einheimischen geschätzt werden, koordiniert die Marketingabteilung.



Dank der Realisierung des Betriebsgebäudes Languard und der Zusammenlegung der Kinderzonen von der Skischule in Pontresina, konnte ein Kompetenzzentrum für den Anfängerschneesport geschaffen werden. Pontresina hat mit diesem Projekt einmal mehr seine tourismusbewusste Haltung gegenüber Gästen und Einheimischen gezeigt. Die Werbung für diese neue, gemeindeeigene Infrastruktur, die von Faltflyern über Beflaggung bis hin zur Gebäudebeschriftung geht, führte Pontresina Tourismus selbst durch.

Veranstaltungen / Angebote

Exkursionen

Führungen und Exkursionen sind nach wie vor ein wichtiges Angebot für Pontresina. Wie die nachfolgenden Zahlen zeigen, werden diese Gästeprogramme gut besucht. Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse musste im Sommer 2010 ein Rückgang verzeichnet werden.

	2008	2009	2010
Führungen Kirche Sta. Maria	578	636	535
Murmeltier- und Steinwild-Exkursion	216	285	189
Führungen Gletscherlehrpfad	173	155	87
Dorfführungen	251	255	251

Anzahl Personen, welche an den Führungen und Exkursionen teilgenommen haben.

Jubiläen

Vor über 100 Jahren ging sie in Betrieb: die Berninalinie. Seit 2008 ist sie auch Teil des UNESCO Welterbes. 1910 wurde der direkte Zugbetrieb zwischen St. Moritz und Tirano aufgenommen. 61 Kilometer höchste Baukunst vor der Kulisse des höchsten Bündner Bergs. Es ist die höchstgelegene, ganzjährig betriebene Bahnverbindung über die Alpen. Dieses Ereignis wurde mit vier Festen entlang der Berninalinie während dem ganzen Jahr gefeiert. Der krönende Abschluss fand im goldenen Herbst in Pontresina statt. Während zweier Tage nutzten rund 8'000 Personen die Berninalinie, die im



Zeichen der Wanderbahn stand. Daneben wurde im Depot Pontresina eine spannende Eisenbahnausstellung präsentiert und das festliche Programm mit Marktständen und musikalischer Unterhaltung abgerundet.



Dass Pontresina zu seinen Traditionen Sorge trägt, zeigen die Konzertreihen der «Camerata Pontresina». Das hundertjährige Bestehen der täglichen Kurkonzerte in Pontresina reicht in die Anfänge des letzten Jahrhunderts zurück. Die «Camerata Pontresina» ist heute noch Bestandteil des vielseitigen, touristischen Angebots. Sie verkörpert einen Teil alter Kurortstraditionen die auch in die neuen, authentischen und inspirierenden Bergerlebnisse integriert werden. Neben den 99 Morgenkonzerten, die im Sommer täglich stattfinden, feierte Pontresina das Jubiläum mit zehn Zusatzkonzerten, teils im beleuchteten Taiswald. Diese etwas anderen Kurkonzerte stiessen auf grosse Resonanz. Pro Abend profitierten jeweils rund 100 Personen von den einmaligen Darbietungen.

Comedy

Im vergangenen Jahr fanden zwei Comedy-Veranstaltungen und ein Kindermusical im Kongress- und Kulturzentrum Rondo statt. Alle drei Vorstellungen waren bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Konzerte

Pontresina hatte seinen Gästen im vergangenen Jahr wieder eine handvoll auserlesener Konzerte zu bieten. Rockig ging es bei Polo Hofer und dem «Terratrembel» unter anderem mit Musiker «Stress» zu und her. Eher klassisch spielte traditionsgemäss die Kammerphilharmonie und Sinfonia auf, genauso wie die Budapester Sinfonie beim Engadin Festival.

Sportanlässe

- › Aus sportlicher Sicht war in Pontresina einiges zu verzeichnen. Bereits in die dritte Runde ging bei idealen Bedingungen der Halbmarathon des «Engadiner» mit Ziel in Pontresina. Rund 1'000 Langlaufbegeisterte konnten begrüsst werden.
- › Das «Ice Climbing Festival» brillierte mit Siegern aus den eigenen Reihen. Aufgrund des versteckten Zugangs hielt sich das Zuschaueraufkommen in Grenzen. Der Anlass darf aus medialer Sicht aber weiterhin als Erfolg gewertet werden. Unter anderem waren Medienvertreter der NZZ vor Ort.
- › Der traditionelle Nachtslalom feierte sein 25-jähriges Bestehen und wurde vier Mal ausgetragen. Ein kleines Fest im Rondo rundete den Geburtstag ab.
- › Blauer Himmel und neuer Teilnehmerrekord mit mehr als 1'000 Anmeldungen für den Sommerlauf!
- › Premiere des Alpinathlon. Nachdem der Anlass im Vorjahr infolge Schneegestöber Ende Juli (!) ausfiel, wurde die neue Strecke nun erstmals belebt. Der Sportevent stiess auf grosses Echo.
- › Schlechtes Wetter für die Korbballer. Das Turnier wurde in die Halle verschoben, bildete aber trotz allem den gebührenden Abschluss eines sportlichen Jahres.

Voices on Top

Vier Tage lang wurde ein Musikprogramm geboten, das mit internationalem Format glänzte, aber auch nationales Schaffen würdig vertrat. Stephan Eicher eröffnete am Donnerstag mit emotionalem Programm das Festival, das schon mit der ersten Durchführung seinen Platz im nationalen Festival- und Veranstaltungskalender gefunden hat und diesen auch weiter festigen, respektive ausbauen wird. Umberto Tozzi hatte tags darauf ebenfalls Lust auf Stimmung und kredenzte den Anwesenden ein Feuerwerk an Hits. Italianità pur liess das Kongress- und Kulturzentrum Rondo erzittern. Paul Carrack (bekannt von Mike & the Mechanics) trumpfte am dritten Festivaltag



mit seinen unzähligen Hits auf und riss das Publikum mit seiner ungemein positiven und sympathischen Ausstrahlung mit. Der Mann mit den 1'000 Gastauftritten bewies, dass er eben diese gar nicht nötig hat, sondern auch solo mühelos für Stimmung und gute Laune sorgen kann. Unglaublich, welche Songs Paul Carrack in seinem Portfolio hat. Doch nicht nur das Hauptprogramm war ein voller Erfolg, auch die zahlreichen Side-Events verliefen zu voller Zufriedenheit. Allesamt waren sie gut besucht und verwandelten Pontresina in einen Schmelztiegel von Musikliebhabern, Unter- und Oberländern, Einheimischen und Touristen sowie sich gegenseitig besuchenden Musikern. Künstler wie Marc Sway & Freda Goodlett, Stiller Has, 77 Bombay Street, Anderhub, The Ravens, Orpheline, Nils Althaus, etc. gaben ihr Stelldichein und sorgten für abwechslungsreiches Programm.

Das Fazit zur ersten Austragung von «Voices on Top» ist sehr positiv. Unzählige begeisterte, ja euphorische Rückmeldungen, gut besuchte Haupt- und Side-Events, nationale Beachtung und Berichterstattung sowie sehr viel Lob und Wertschätzung von Seiten der Künstler zeigt, dass die Ausrichtung und Organisation stimmt. «Voices on Top» entspricht den Bedürfnissen nach Qualität und Tiefe und belohnt die Besucher mit seltener Intimität und Nähe zu den Künstlern.

www.voicesontop.ch

Weitere Veranstaltungen

- › Trotz eisiger Temperaturen versammelten sich viele Einheimische und Gäste auf dem Vorplatz des Kongress- und Kulturzentrums Rondo zum traditionellen «bun di bun an». Ein Neujahrsumtrunk mit Glühwein, Gerstensuppe und weiteren Köstlichkeiten.



- › Der Schneeskulpturenwettbewerb, in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission durchgeführt, fand grossen Anklang. Leider zerstörten starke Regenfälle am Weihnachtstag einige der gefrorenen Exemplare.
- › Bei der WinterRAID werden sieben Pässe überfahren. Dazu gehören auch Julier und Bernina. Der nächtliche Eisslalom fand auf einer anspruchsvollen Strecke beim Kieswerk Montebello statt. Attraktive Fahrzeuge, Motorengeheul und Lagerfeuerstimmung liessen den Wettbewerb zu einem besonderen Ereignis werden.
- › Die Laret-Märkte im Sommer erfreuen sich immer grosserer Beliebtheit. Im Schnitt wurden rund 5'000 Personen pro Markt ausgemacht.
- › Die Festansprache zur Bundesfeier hielt Ansgar Gmür aus Zürich. Weitere Programmelemente bildeten das Festkonzert der Grossformation der «Camerata Pontresina», der Bundesfeier-Apéro, der Kinderlampnumzug und natürlich der abschliessende, musikalisch umrahmte Feuerwerkszauber.

Infrastrukturen

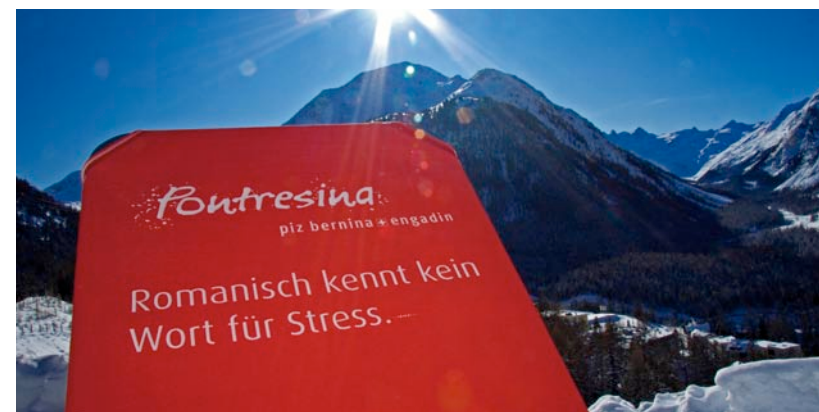
Pontresina ist ein attraktiver Ferien- und Kongressort mit einer hochklassigen Hotellerie, einem breiten Parahotellerie-Angebot, einem modernen Kongresszentrum, einem perfekt unterhaltenen Wanderweg- und Loipennetz und einem äusserst schönen Erlebnisbad und Spa. Die Gäste besuchen uns der unvergleichlichen Landschaft wegen. In erster Linie aber um die herrliche Bergwelt zu geniessen und sich aktiv darin zu betätigen. Deshalb wurde in den letzten Jahren auch in die touristische Infrastruktur investiert.

Besucherlenkung

Die Schaukästen, die Willkommenstafeln sowie die Besucherlenkungen haben nicht nur wesentlich zur Verschönerung des Dorfbildes beigetragen. Auch die Gäste wissen es zu schätzen.

Cuntschett

Der Sportplatz Cuntschett hat mehr Gehalt bekommen. Seit dem Ausbau verfügt unser Dorf über zwei Beach-Volleyballplätze, einen Fussballplatz und ein Betriebsgebäude, das im Winter den Langlaufschulen dient.



Sonnenterrasse Crast' ota

Die Sonnenterrasse Crast' ota ist ein Pluspunkt in der Angebotsvielfalt von Pontresina. Sie wurde ebenfalls im vergangenen Herbst aufpoliert und zeigt sich heute wieder von ihrer besten Seite. Seit Juli 2010 gehören Liegestühle auch zum Sommerbild, wovon schon viel Gebrauch gemacht wurde.

Mountainbike Masterplan

Der Mountainbike Masterplan, von der Destination erstellt und koordiniert, hatte auch Auswirkung auf Pontresina. Wegabschnitte zwischen den Berninahäusern und Bernina Hospizio wurden ausgebessert und eine Lösung für den gefährlichen Abschnitt auf der Kantonsstrasse zwischen der Montebellokurve und der Militärbrücke gefunden. Mit minimalem baulichen Aufwand, konnte die Erschliessung auf vorhandenen Wegen durch die schöne Landschaft am Berninabach ausgeführt werden.

Sportpavillon

Der Sportpavillon beim Sportplatz Roseg «bröckelt» seit einigen Jahren. Für einen Neubau haben die Verantwortlichen des Kur- und Verkehrsvereins Pontresina einen Architekturwettbewerb lanciert. Das Ziel wäre, mit dem Bau dieser wichtigen touristischen Infrastruktur im Frühling 2012 zu beginnen.



Hochseilgarten

Das Projekt Hochseilgarten verwandelte sich innert Kürze vom Plan in die Realität. Auf Initiative von Pontresina Tourismus wurden Interessenten für den Betrieb eines Hochseilgartens in Pontresina gesucht. In der Firma Go Vertical fand man einen kompetenten und engagierten Partner. Gemeinsam nahm man schnell die administrativen Hürden und der 1. Hochseilgarten im Oberengadin konnte bereits Anfang Juli 2010 eröffnet werden. Für die vorzügliche Zusammenarbeit gebühren Grundeigentümern, der Betreiber-gesellschaft Go Vertical sowie der Gemeinde Pontresina grosser Dank.

Kongress- und Kulturzentrum Rondo

Die Konkurrenz im Meetings- und Kongressgeschäft nimmt stetig zu. Viele Tourismusorte setzen vermehrt auf den Kongresstourismus, um Hotels besser auszulasten und die touristische Saison zu verlängern. Zeitgleich investieren Hotels in Tagungsräume, um die Auslastung zu erhöhen und überhaupt schien sich das wirtschaftliche Umfeld 2010 nicht optimal zu entwickeln. Gerade wegen dieser schwierigen Umstände freut es besonders, dass das Kongress- und Kulturzentrum Rondo 2010 die bisher höchsten, verrechneten Leistungen seit 1997 erwirtschaften konnte. Die Anlässe gaben sich im Rondo wortwörtlich die Hand. Verschiedene wiederkehrende Kongresse fielen auf dasselbe Jahr. Zudem bot es einigen Grossfirmen, die sich in Veränderungsprozessen befanden, eine optimale Kommunikationsplattform.

Das Rondo durchlief in den letzten Jahren verschiedene Personalwechsel. Im Kongress- und Tagungsservice folgte auf Daniela Hofstetter ab 2009 Christina Chiesa, die bis im Sommer 2009 den Tagungsservice leitete. Darauf kam Beat Spöndli zurück, der seit Sommer 2009 für die Leitung des Kongress- und Tagungsservices zuständig ist. Als technischer Leiter folgte Duri Allemann auf Heiner Stutz, der das Team im Sommer 2009 verliess. Die neue Mannschaft brachte frischen Wind ins Rondo. Neben den Anlässen war man stets daran, die Qualität des Zentrums zu verbessern. Von der Offerte bis hin zu frisch gestrichenen Wänden wurde so manches überarbeitet und auf einen zeitgemässen Stand gebracht.

Analysen und Statistiken

Zu sämtlichen Aussagen finden sich im Anhang detaillierte Tabellen und Diagramme.

Anfragenanalyse

Aufgrund der Personalwechsel konnte in den Jahren 2008 und 2009 keine Anfragenanalyse durchgeführt werden. 2010 wurden 138 Anfragen ausgewertet (-14% im Vergleich zu 2007). Daraus resultierten 87 Buchungen, 39 Absagen, 4 stornierte Anlässe, 3 unverbindliche Terminanfragen und 5 Offerten, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch offen waren. Der Vergleich mit den letzten Jahren zeigt, dass zwar weniger Anfragen bearbeitet wurden, daraus aber deutlich mehr Zusagen (+47% im Vergleich zu

2007) generiert werden konnten. Eine der aufwändigsten Anfragen war die Bewerbung für die Landsession des Grossen Rates im Juni 2012. Leider wird sie letztendlich im Unterengadin durchgeführt.

Belegung/Auslastung

Die Gesamtauslastung des Rondos betrug 40% bei 365 Betriebstagen. Verglichen mit den Betriebsjahren 2007, 2008 und 2009, konnte die Auslastung beachtlich gesteigert werden, wobei das Plus zum Vorjahr 9% beträgt. Die Verbesserung ist einerseits auf die hohe Anzahl an Kongressen und Tagungen zurückzuführen, andererseits aber auch auf den Anstieg an Eigenveranstaltungen (z.B. Voices on Top). Mit einer Auslastung von 45% war die Sela Arabella auch 2010 der beliebteste Rondo-Saal.

Gesamthaft sind 156 Anlässe zu verzeichnen (Vorjahr 151/+3%). Bei 251 Veranstaltungstagen entspricht das einer Veranstaltungslänge von 1.61 Tagen (Vorjahr 1.44 Tage/+12%).

Die Veranstaltungsmotive setzten sich im Jahr 2010 wie folgt zusammen:

7 Ausstellungen	1 kirchlicher Anlass
6 Feste, Events	16 Seminare und Tagungen
2 Firmen-, Produktepräsentationen	33 Sitzungen und Besprechungen
20 Gesellschaftliche Anlässe	18 Kurse, Schulungen und Weiterbildungen
2 Informations- und Orientierungsanlässe	1 Sport- / Tanzanlass
2 Proben	2 Theater und Cabaret
9 Kongresse	19 Versammlungen
14 Konzerte	4 Vorträge

Bei diesen Anlässen besuchten 17'523 Personen (-1.6%) das Rondo und brachten Pontresina rund 12'380 Logiernächte (+11%) ein. Den Löwenanteil an Logiernächten generierten die italienischen Grossgruppen, verschiedene Ärztekongresse, der Kongress der Schweizer Medien, der Schneesportschulleiterkurs sowie ein Sales-Meeting von Odlo International.

Betriebseinnahmen

Das Gesamttotal der verrechneten Beträge im Bereich Kongresse und Events belief sich 2010 auf CHF 237'213.-. Dieser Betrag setzt sich aus reinen verrechneten Saalmieten (CHF 169'702.-), verrechneten Leistungen aus Technik und Services (CHF 45'576.-), verrechneten Personalleistungen (CHF 12'143.-) sowie weiteren verrechneten Leistungen (CHF 9'791.-) zusammen. Gegenüber dem Vorjahr konnte diese Summe um 36% gesteigert werden und geht damit mit den jemals höchsten, verrechneten Beträgen seit Bestand des Kongress- und Kulturzentrums in die Annalen ein. Die gesamte, theoretisch erbrachte Leistung, die sich aus den verrechneten Leistungen, den Mietreduktionen, den gesponserten Leistungen sowie den Eigenveranstaltungen zusammensetzt, belief sich 2010 auf CHF 325'959.-. Auch das entspricht der höchsten Leistungserbringung seit 1997. Dabei ist zu erwähnen, dass ab 2009 nicht nur die reinen Saalvermietungen zu Einheimischen-Preisen berechnet werden, sondern auch die technischen Leistungen (zu Spezialpreisen) hinzugezogen werden.

Kongresse und Tagungen im Rondo – ein Rückblick

Die Veranstaltungspalette war 2010 wiederum vielfältig und interessant. Neben einer Reihe von Premieren, war das Jahr auch vom 10-jährigen Jubiläum der «Vascular-Workshops» geprägt. Folgende Grossanlässe haben uns besonders gefreut:

6. SVIT-Immobilien Forum und neues SVIT-Sommer Forum

Das SVIT-Immobilien Forum fand zum sechsten Mal in Pontresina statt und wartete wieder mit einem ansprechenden Programm auf die Teilnehmenden.



Unter diversen hochkarätigen Speakern seien beispielsweise Dr. Wolfgang Schüssel und Dr. Thomas Borer-Fielding erwähnt, die einen Auftritt vor den Immobilienfachleuten geniessen durften. Besonders freut uns, dass der Schweizer Verband der Immobilienwirtschaft den Anlass weiterhin und sicher bis 2016 im Rondo durchführen möchte. Zudem hält der Verband im Jahr 2011 erstmals auch ein Sommerforum in Pontresina ab.



Jahreskongress Verband Schweizer Medien

Vom 15. bis zum 17. September 2010 war erstmalig der Jahreskongress des Verbands Schweizer Medien in Pontresina zu Gast. Neben einer enormen medialen Präsenz sorgte der Kongress sogar für einen Kurzauftritt des Rondos bei «10 vor 10». 350 Teilnehmer und Begleitpersonen waren in diversen Pontresiner Hotels untergebracht und geniessen ein vielseitiges Programm, darunter auch Auftritte von Samih Sawiris und Karl Lüönd. Verzichteten mussten die Zuhörer hingegen auf das Gastspiel von Bundesrätin Doris Leuthard. Wegen schlechten Wetters konnte sie nicht eingeflogen werden.

Schneeschnulleiterkurs und Delegiertenversammlung Swiss Snowsports

Schnulleiter der Schneesportschulen aus der ganzen Schweiz sowie die Delegierten des Verbandes Swiss Snowsports trafen sich vom 21. bis 24. Oktober 2010 im Rondo zur jährlichen Delegiertenversammlung. Neben erstmaligen



«Kampfwahlen» haben sich die Leiter mit der Sicherheit von Bergbahnen und der Marke Swiss Snowsports auseinandergesetzt. Der Kurs dient jährlich auch als gefragte Plattform für Fachgespräche zwischen Lieferanten und Schulleitern.

Weitere, nennenswerte Rondo-Belegungen im Berichtsjahr 2010

- › Bei den medizinischen Kongressen fielen gleich mehrere wiederkehrende Anlässe auf das Jahr 2010. Zu den Wichtigsten gehörten: Der Anlass «Pro-Motio» von der Stiftung für biomechanische Forschung. Der «Venalpina-Kongress», die «Vascular Workshops», die Radiologiefortbildung, der Zahnärztekongress und das «2nd Swiss Symposium on Thyroid Eye Disease».
- › Gleich mehrere, grössere Versammlungen konnten 2010 für das Rondo gewonnen werden. Auch wenn diese Anlässe meist nur eintägig waren, muss die Wertschöpfung bei Hotels, Restaurants und Catering doch als beträchtlich eingeschätzt werden. Unter anderem fanden die Versammlungen der Raiffeisen Engadin/Val Müstair, der Repower AG, der Gilde der etablierten Schweizer Gastronomen, des Fachverbandes des Holzhandels sowie der Business Professional Women Schweiz im Rondo statt.
- › Bei den Corporate Anlässen dominierten drei Grossanlässe im Rondo-Jahr. Eine Produktepräsentation der besonderen Art wurde für die Jeans- und Bekleidungs-marke Levi's, Italien eingerichtet. Neben der neuen Kollektion sichteteten rund achtzig Einkäufer – auf Holzbänken im Hüttenstil – auch den Ausblick aus der Sela Arabella. Die REWE-Touristikgruppe lud seine wichtigsten Partner ins Engadin ein und bat zum Tourismusforum. Eine einmalige Chance für Graubünden und das Engadin, sich bei über hundert Wiederverkäufern der Tourismusbranche zu präsentieren. Im bereits winterlichen November stellte Odlo International die neuen Kollektionen vor und konnte Händlern aus der ganzen Welt gleich vor Ort deren Funktionalität beweisen.

Zukunft

Nach über dreizehn Betriebsjahren sind trotz sorgfältigem Umgang und hervorragender Pflege durch das Rondo-Personal bald einige Investitionen zu tätigen. Die Raumgestaltung der Seminarräumlichkeiten muss neu überdacht und modernisiert werden. Teppiche und Vorhänge zeigen deutliche Verschleiss-spuren. Zudem steht eine zwingende Erneuerung der Funkmik-

rophananlage an, da vom Bundesamt für Kommunikation neue Frequenzen für Funkanlagen vergeben wurden.

Verkauf und Marketing für das Rondo wurden in den letzten Jahren soweit wie möglich an die Destination abgegeben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Rondo die Marketingaktivitäten aber nicht komplett einstellen kann, weshalb sie ansatzweise auch zukünftig weitergeführt werden. Dazu wurde mit der Tourismusorganisation eine komplementäre Marktbearbeitung vereinbart, um Doppelspurigkeiten zu verhindern. Insbesondere davon betroffen ist das Stammkundenmarketing aber auch der direkte Verkauf in der Schweiz.

www.pontresina-congress.ch

Gästeberatung

Die Gästeberatung wurde mit der Destinationsbildung an die Destination Engadin St. Moritz übergeben. Der Austausch zwischen der Infostelle Pontresina und Pontresina Tourismus ist wichtig und intensiv.

Die Infostelle Pontresina vermittelt über die Plattform von Engadin St. Moritz in Pontresina 260 Ferienwohnungen und an die 900 Hotelzimmer.

Im vergangenen Geschäftsjahr haben 20'500 persönliche Kontakte am Schalter stattgefunden. Rund 6'800 Telefonate wurden entgegengenommen.

Interne Organisation

Tourismusvorstand

Der Tourismusvorstand hat im letzten Geschäftsjahr fünfmal getagt. Dabei wurden folgende strategische Traktanden behandelt:

- › Ausschreibung Restauration Languard
- › Weiteres Vorgehen Restauration Lagalb
- › Vernehmlassung zur Gemeindeverfassung
- › Weiteres Vorgehen in Sachen Sportpavillon

In drei gemeinsamen Sitzungen zwischen Vertretern des Tourismusvorstandes und des Gemeindevorstandes wurden innerhalb der «Subkommission» folgende Themen diskutiert:

- › Verkehrskonzept Pontresina und Morteratsch
- › Vertrag Engadin St. Moritz und Gemeinde Pontresina
- › Standortbestimmung MICE Aktivitäten zwischen Engadin St. Moritz und der Gemeinde Pontresina



Klausur von Pontresina Tourismus

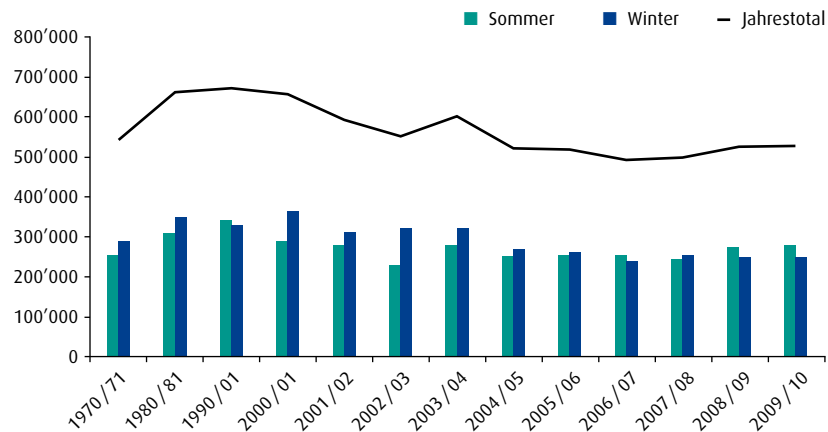
An einer eintägigen Klausurtagung haben sich die verschiedenen Abteilungen von Pontresina Tourismus einer Standortbestimmung unterzogen. Weiter wurden die Zielvereinbarungen für das kommende Jahr erarbeitet. Die Tagung wurde im neu eröffneten «Stazione della Posta» in La Rösa durchgeführt. Die Anwesenden bekamen dabei auch einen Einblick in dieses neue gastronomische Angebot auf der Südseite des Berninapasses.

Statistische Angaben

In einem ersten Teil sind statistische Angaben über Logiernächte und Ankünfte ersichtlich. Aufgrund der statistischen Erhebung werden die Zahlen wie in der Vergangenheit nach Saison aufgegliedert. Anschliessend folgen die wichtigsten statistischen Angaben vom Kongress- und Kulturzentrum Rondo.

Entwicklung der Logiernächte: Hotellerie / Parahotellerie / Camping

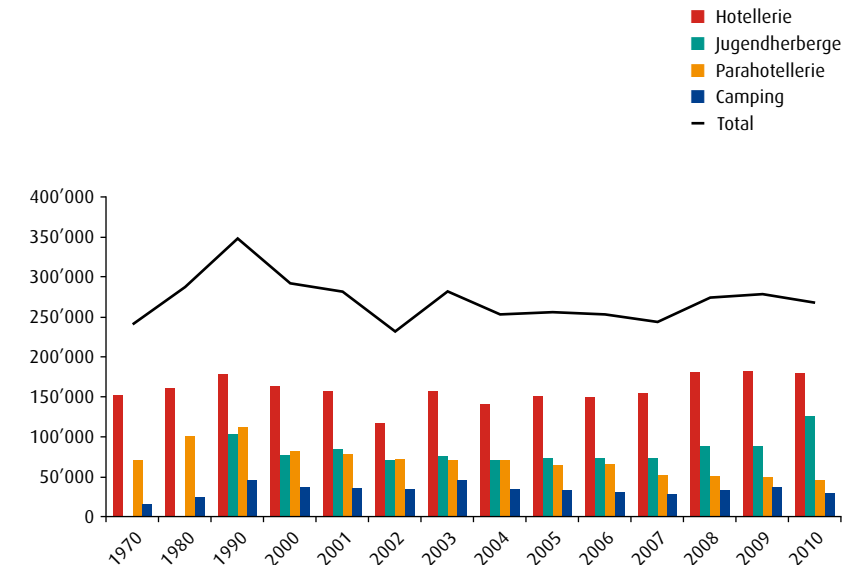
Jahre	Sommer	Winter	Jahrestotal
1970/71	252'748	287'862	540'610
1980/81	309'815	349'357	659'172
1990/91	340'976	328'179	669'155
2000/01	289'791	364'554	654'345
2001/02	278'903	311'618	590'521
2002/03	228'915	320'748	549'663
2003/04	278'812	320'497	599'309
2004/05	251'660	267'691	519'351
2005/06	254'908	261'437	516'345
2006/07	252'199	238'698	490'897
2007/08	242'779	253'592	496'371
2008/09	273'137	249'900	523'037
2009/10	277'433	247'700	525'133



Logiernächte nach Kategorien (Sommer)

Jahr	Hotellerie	Jugendherberge	Parahotellerie	Camping	Total
1970	152'071	-	71'419	16'263	239'753
1980	160'269	-	101'628	24'404	286'301
1990	178'007	10'347	112'882	45'616	346'852
2000	163'855	7'775	82'394	36'919	290'943
2001	157'386	8'431	78'375	36'340	280'532
2002	117'591	7'174	72'044	34'025	230'834
2003	156'697	7'606	71'367	45'157	280'827
2004	140'446	7'154	70'572	33'951	252'123
2005	150'487	7'322	64'214	32'885	254'908
2006	149'153	7'335	64'869	30'842	252'199
2007*	154'779	7'353	51'876	28'771	242'779
2008	180'458	8'813	50'376	33'490	273'137
2009	182'258	8'884	49'598	36'693	277'433
2010	179'244	12'557	45'215	29'770	266'786

* Obligatorische Jahrespauschale für Zweitwohnungsbesitzer ab 1. Januar 2007

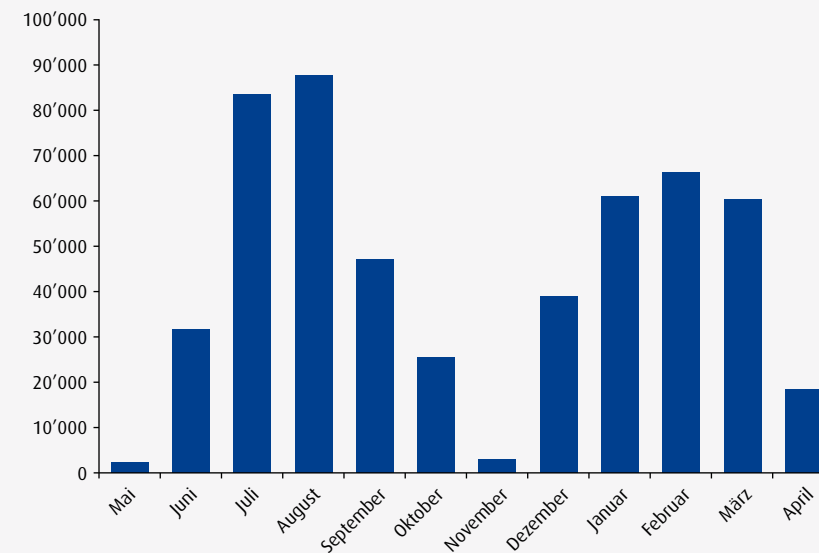


Logiernächte nach Kategorien (Winter)

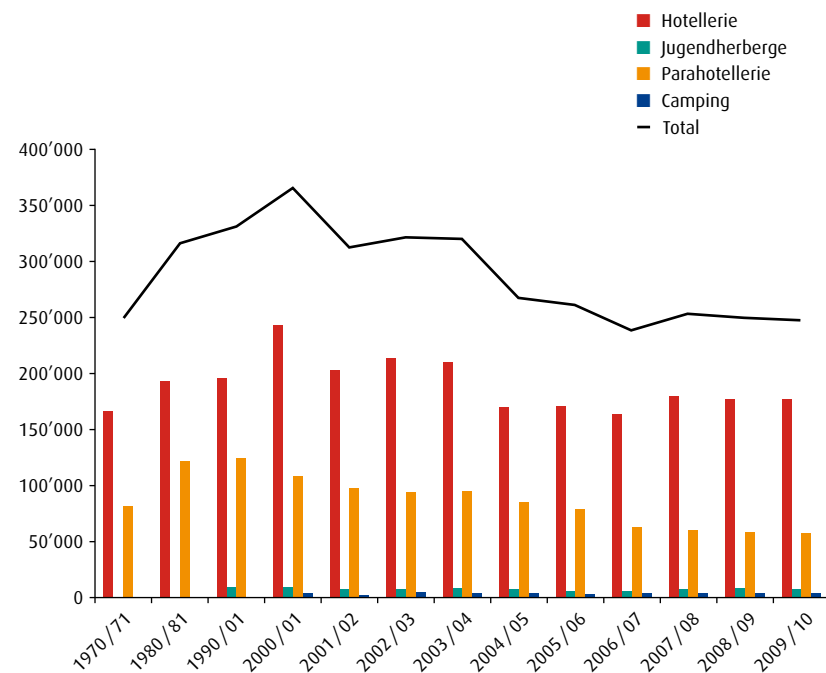
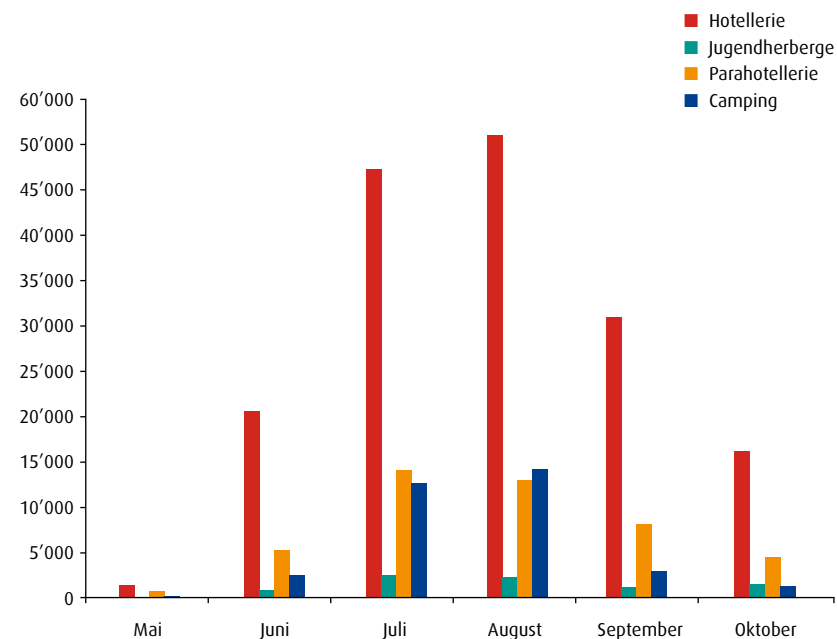
Jahr	Hotellerie	Jugendherberge	Parahotellerie	Camping	Total
1970/71	167'872	-	81'875	-	249'747
1980/81	193'906	-	122'654	-	316'560
1990/91	196'963	9'038	125'543	-	331'544
2000/01	244'234	9'212	108'619	3'894	365'959
2001/02	204'531	7'637	98'288	2'392	312'848
2002/03	214'862	7'416	94'584	4'985	321'847
2003/04	211'849	8'756	95'605	4'287	320'497
2004/05	170'890	7'226	85'925	3'650	267'691
2005/06	172'210	6'081	79'705	3'441	261'437
2006/07*	164'944	6'208	63'524	4'022	238'698
2007/08	180'824	7'302	61'029	4'437	253'592
2008/09	178'019	8'920	58'804	4'157	249'900
2009/10	178'152	7'754	58'063	3'731	247'700

* Obligatorische Jahrespauschale für Zweitwohnungsbesitzer ab 1. Januar 2007

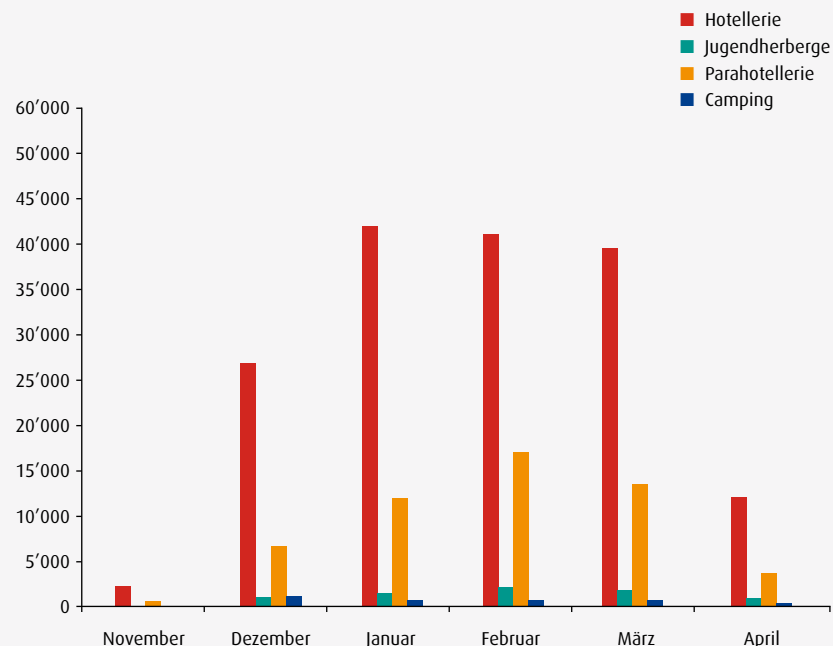
Monatsfrequenzen 2009/10



Monatsfrequenzen nach Kategorien Sommer 2009

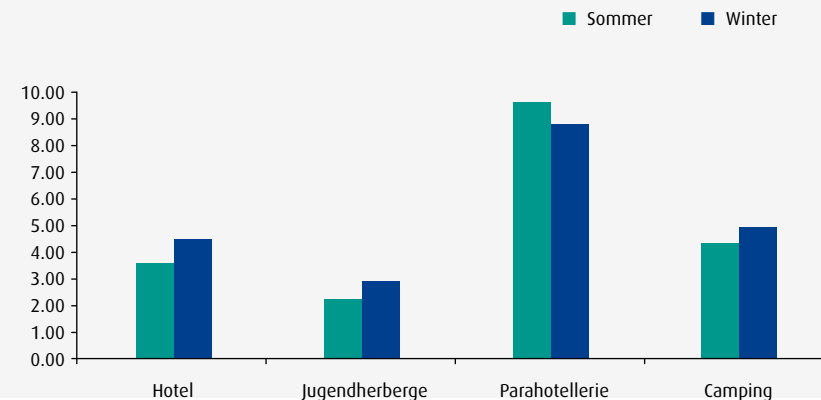


Monatsfrequenzen nach Kategorien Winter 2009



Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

	Sommer 2009	Winter 2009/10
Hotel	3.60	4.50
Jugendherberge	2.25	2.90
Parahotellerie	9.65	8.80
Camping	4.35	4.95



Ankünfte (ohne Camping)

Jahr	Sommer	Winter	Total	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Logiernächte
1970/71	31'103	30'230	61'333	7.98	489'500
1980/81	37'777	38'580	76'357	7.90	602'861
1990/91	48'483	44'869	93'352	7.17	669'155
2000/01	51'363	62'571	113'934	5.38	613'532
2001/02	50'779	50'132	100'911	5.85	590'521
2002/03	42'119	56'179	98'298	5.59	549'663
2003/04	51'120	55'684	106'804	5.61	599'309
2004/05	47'004	47'256	94'260	5.51	519'351
2005/06	51'208	48'670	99'878	5.15	514'298
2006/07	51'482	45'806	97'288	4.69	456'033
2007/08	52'390	49'473	101'863	4.55	463'163
2008/09	62'393	48'389	110'782	4.38	485'390
2009/10	59'418	48'666	108'084	4.48	484'709

Anmerkung:

Auf eine Darstellung der Anzahl Pauschalen wird verzichtet, weil sich die Zahlen seit dem neuen Tourismusgesetz nicht mehr vergleichen lassen.

- › bis 2006 freiwillige Pauschalierung nach Anzahl Betten
- › ab 2007 obligatorische Pauschalierung nach Anzahl Zimmer

Rondo Statistiken und Diagramme

Anfrageübersicht

	Anfragen Total	Absagen	Zusagen	Offerte	Storniert	Termin- anfrage	Unverbindliche Broschüre
2001	201	82	50	-	5	-	-
2002	168	61	58	17	-	-	32
2003	168	59	43	28	8	-	-
2004	110	25	46	31	1	-	-
2005	134	55	56	2	15	-	-
2006	173	74	58	0	8	-	-
2007	161	102	59	-	-	-	-
2008	-	-	-	-	-	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	-
2010	138	39	87	5	4	3	-

Anzahl Veranstaltungen Rondo

	Anzahl Veranstaltungen	Veranstaltungstage	Durchschnittl. VA-Länge*
1998	218	310	1.42
1999	188	259	1.38
2000	191	308	1.61
2001	176	329	1.87
2002	232	403	1.74
2003	186	392	2.11
2004	211	321	1.52
2005	184	391	2.13
2006	200	391	1.96
2007	179	253	1.41
2008	145	272	1.88
2009	151	217	1.44
2010	156	251	1.61

* Veranstaltungslänge

Raumauslastungen Rondo*

	Sela Arabella	Sela Muragl	Sela Laret	Sela San Spiert	Sela Giarsun	Sela Pulcinella	Sela Roseg	Auslastung Total
1999	30.1	23.6	21.6	9.9	13.7	12.1	25.2	26.3
2000	44.1	33.7	31.2	26.0	28.5	23.6	32.9	39.7
2001	44.9	28.5	29.6	17.5	18.6	30.1	20.3	39.2
2002	47.9	18.9	18.6	13.4	16.1	19.4	14.5	39.1
2003	49.5	16.1	17.5	6.0	4.4	7.9	30.4	39.0
2004	38.9	24.1	22.7	9.9	14.2	10.9	22.5	32.5
2005	51.8	25.5	23.8	15.0	20.0	14.3	37.5	43.1
2006	57.78	21.92	21.64	17.53	17.53	9.32	22.47	41.9
2007	41.37	23.56	22.19	18.9	19.18	16.99	15.89	35.03
2008	39.45	28.49	24.38	18.9	19.73	18.08	35.34	34.81
2009	35.62	24.66	18.63	16.44	14.25	19.97	19.45	30.41
2010	45.48	28.49	25.21	26.3	24.38	23.84	21.92	39.6

* in % bei 365 Betriebstagen

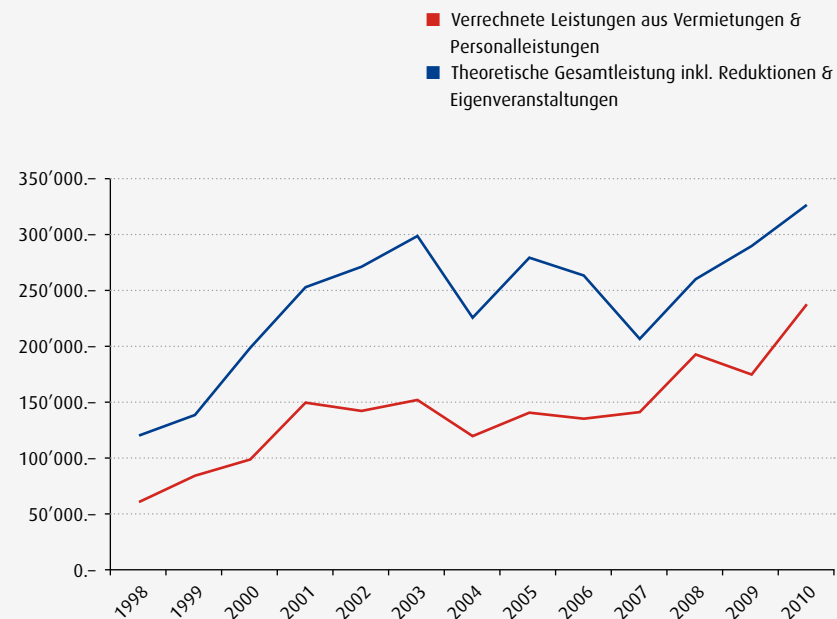
Logiernächte Rondo

	Logiernächte	Veränderung in % zum Vorjahr
1998	4'625	-
1999	5'645	22.1
2000	10'723	90.0
2001	7'789	-27.4
2002	8'087	3.8
2003	12'050	49.0
2004	11'420	-5.2
2005	13'996	22.6
2006	12'011	-14.2
2007	11'329	-5.7
2008	keine Zahlen vorhanden	-
2009	11'110	-1.9
2010	12'380	11.4

Verrechnete Leistungen Veranstaltungen im Rondo in CHF

	Verrechnete Leistungen aus Vermietungen & Personalleistungen	Verrechnete Raummieten	Verrechnete Beträge aus Technik/Service	Verrechnete Beträge aus Einnahmen Personal	Verrechnete Beträge aus anderen Einnahmen	Eigenanlässe & Reduktionen	Theoretische Gesamtleistung inkl. Reduktionen & Eigenveranstaltungen
1998	60'488.-	-	-	-	-	59'435.-	119'923.-
1999	84'062.-	-	-	-	-	54'113.-	138'275.-
2000	98'505.-	-	-	-	-	99'933.-	198'438.-
2001	149'369.-	-	-	-	-	103'096.-	252'465.-
2002	141'995.-	-	-	-	-	128'720.-	270'715.-
2003	151'717.-	-	-	-	-	146'442.-	298'209.-
2004	119'423.-	-	-	-	-	105'798.-	225'220.-
2005	140'340.-	-	-	-	-	138'485.-	278'825.-
2006	134'958.-	-	-	-	-	128'005.-	262'963.-
2007	140'867.-	-	-	-	-	65'783.-	206'281.-
2008	192'355.-	-	-	-	-	67'301.-	259'656.-
2009	174'423.-	132'861.-	32'887.-	4'900.-	3'775.-	57'418.-	289'260.-
2010	237'216.-	169'703.-	45'577.-	12'144.-	9'792.-	88'746.-	325'962.-
Jan. 10	43'338.-	29'680.-	8'700.-	2'308.-	2'650.-	1'570.-	44'908.-
Feb. 10	23'946.-	19'205.-	3'305.-	1'436.-	0.-	10'845.-	34'791.-
März 10	16'980.-	13'630.-	3'213.-	137.-	0.-	7'898.-	24'878.-
April 10	20'909.-	11'985.-	5'711.-	1'670.-	1'543.-	7'959.-	28'868.-
Mai 10	10'266.-	6'745.-	2'006.-	360.-	1'155.-	595.-	10'861.-
Jun. 10	32'308.-	24'650.-	6'933.-	275.-	450.-	7'808.-	40'116.-
Jul. 10	10'390.-	8'006.-	1'739.-	60.-	585.-	4'327.-	14'717.-
Aug. 10	6'064.-	4'923.-	941.-	0.-	200.-	7'323.-	13'387.-
Sept. 10	19'378.-	13'505.-	2'865.-	2'923.-	85.-	5'935.-	25'313.-
Okt. 10	21'933.-	15'004.-	3'551.-	630.-	2'748.-	27'375.-	49'308.-
Nov. 10	15'079.-	12'380.-	1'960.-	395.-	344.-	2'190.-	17'269.-
Dez. 10	16'625.-	9'990.-	4'653.-	1'950.-	32.-	4'922.-	21'547.-
Jahrestotal	237'216.-	169'703.-	45'577.-	12'144.-	9'792.-	88'746.-	325'962.-

Leistungen aus Saalmieten und Services Rondo



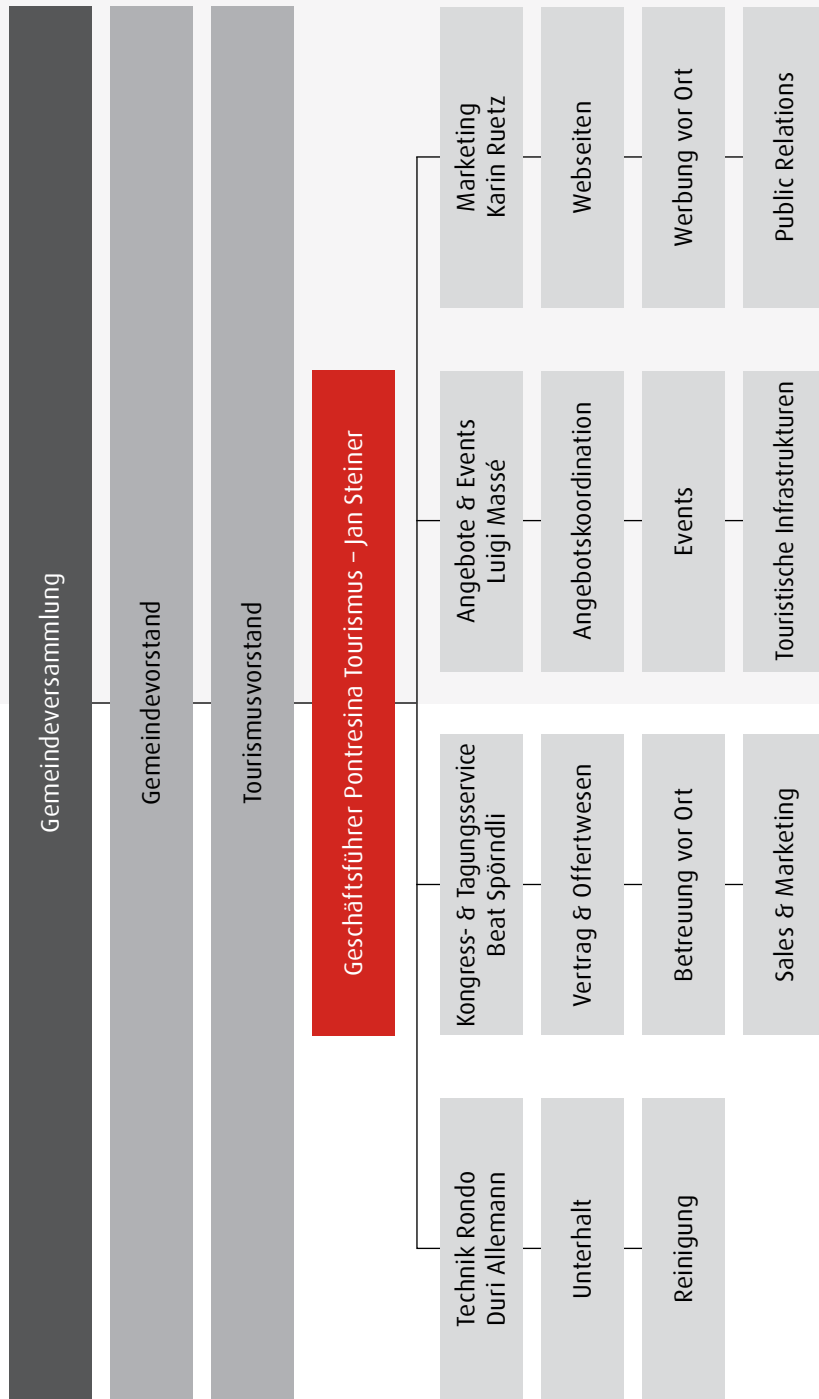
Anmerkung

Die Einnahmen belaufen sich lediglich auf reine Saalvermietungen sowie Einnahmen aus technischen und personellen Leistungen. Mieteinnahmen von Engadin St. Moritz, Pontresina Sports, Alpine Catering AG sowie den Einnahmen aus Cateringleistungen wurden nicht berücksichtigt.

Anzahl Besucher im Rondo

	Anzahl Besucher
2006	19'063
2007	17'140
2008	17'286
2009	17'808
2010	17'523

Organigramm Pontresina Tourismus



Pontresina Tourismus

Tourismusvorstand (gewählt bis KVP Versammlung 2011)

Präsident	Thomas Walther
Vizepräsident	Gerold Forter
Mitglieder	Alexander Pampel
	Lüzza Campell
	Gian Franco Gotsch (Gemeindevertreter)

Pontresina Tourismus

- Jan Steiner, Geschäftsführung
- Beat Spörndli, Kongress- und Tagungsservice Rondo
- Karin Ruetz, Marketing
- Luigi Massé, Angebote und Events
- Deborah Blaser, Praktikantin HFT (von Juni 2009 – Juli 2010)
- Karin Schweizer, Praktikantin HFT (seit August 2010)
- Duri Allemann, Techniker Rondo
- Jan Kessel, Betriebsarbeiter Rondo
- Lino La Fatta, Betriebsarbeiter Rondo
- Daniel Schatzmann, Betriebsarbeiter Rondo 30%



HELVETIA

Pontresina Tourismus

Kongress- und Kulturzentrum Rondo

Via Maistra 133

CH-7504 Pontresina

Tel. +41 (0)81 838 83 20

info@pontresina.ch

www.pontresina.ch